

Grünwald-Berlin
18 April 1910.

Mein lieber Freund,

Dein lieber Brief aus Meran
las mir großen Freude gemacht
und die Nachrichten über dich
sind ich von anderer Seite schon
erhalten, unvollständig. Wenn
aber das Winter so freundlich die-
ner Länge ist, so solltest du, an-
statt nachträglich nach Meran zu
gehen, vielleicht in zutreffendem
Silber, selbst Ägypten, verbringen.
Das beste Leben, das du bleibst,
ist ja wohl das was nicht in In-
teresse verbracht.

Mein Herz, besonders angezogen
durch die Kräfte des Kindes nach
Wien, hat es sich nicht nachgeben
können und auf acht Tage hinaus-
geschoben, und freierwillig aufzu-
heben an der Stelle wo wir so
glücklich Tage verlebten. Versuchen
auch ich profitorieren können, indem
meine Pflichten mit dem Ein-
nen verbunden mit Gefühl/haft ge-
wisst hat. das Elina auch ist jetzt
wie zuvor all, gerade das einzige
Alles das Kind, und fast wo alle
wieder in alte Ordnung, fast so wie
allzeit.

G. J. V. erfahren wie ich ja alle
der besten Jesuitzeit und das vor-
wärts Leben in der Natur selbst
auf und mit Freude und neuen
Zoffnungen in die Zukunft bleiben.
Auser Meini ist beinahe all unser
Lernen der Fräulein. Gewerkschaft
in Charlottenburg und quacksalber
Leben zu tun. Undes 93 Mitbe-
weber ist es all unser freige-
gangen. so hat sich schon sein neues
Acht angenommen und wird hoffentlich
das alte Tyränsport beseitigen.
Wenn Gott ein Aukt giebt, dann
giebt es auch den Vorpost.

Lichtensfels' Sohn ist gewöhnlich zwei
mal wöchentlich und bewirde ihn
ob Freund aufersuchen Fleißes da
ist zu nichte was gut bin. Häufig
bevorzugen ist wohl Hauptstadt von
ihre aber haben alle Akademien, die
zu hauptsächlich wird bald mal angeht
Sie sind sehr sorgfältig gezogen, so wie
den Namen die besten Größen von
den meinsten und die am alten

Erwähnen

Caroly

